



## VKF Anerkennung Nr. 30845

**Inhaber /-in**

FeuerschutzTeam AG  
Kirchstrasse 3  
5505 Brunegg  
Schweiz

**Hersteller /-in**

FeuerschutzTeam AG  
5505 Brunegg  
Schweiz

**Gruppe**

242 - Brandschutztüren mit Verglasung

**Produkt**

FST SCHIEBEFENSTER EI30 GLAS RA-TÜRE 50 IN FST WANDSYSTEME

**Beschreibung**

Schiebefenster aus Hartholzrahmen, D=50mm, Verglasung PYRANOVA S2.0 (D=15mm, Lmax=2140mm, Amax=3,15m<sup>2</sup>), Labyrinthdichtung mit Dichtung KERAFIX FLEXPAN 200 und Silikondichtung

**Anwendung**

EI 30  
Schiebefenster Bgepr=2100mm, Hgepr=1500mm  
In Trennwand gemäss erweitertem Anwendungsbereich  
Anwendung siehe Folgeseiten

**Unterlagen**

IBS, Linz: Prüfbericht '316071906-2' (14.11.2016), Prüfbericht '318030602-1' (17.04.2018), Gutachterliche Stellungnahme '316111403-2' (08.05.2019); Hersteller: Schreiben 'Korrelationsliste\_VKF-30845' (26.04.2023)

**Prüfbestimmungen**

EN 1363-1, EN 1634-1

**Beurteilung**

Feuerwiderstandsklasse EI 30

**Gültigkeitsdauer**

31.12.2024

**Ausstellungsdatum**

21.12.2023

**Ersetzt Dokument vom**

06.11.2019

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Daniel Eising



## Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2000, Kapitel 13. beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

## ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde.

### Drehflügeltüren

- Grössenveränderungen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

## WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

### Konstruktionen aus Holz

- Die Dicke der Türflügel darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.
- Die Dicke und/oder die Rohdichte des Türflügels dürfen/darf vergrössert werden, vorausgesetzt, dass die Gesamtgewichtszunahme nicht grösser als 25% ist.
- Für plattenförmige Produkte aus Holz (z.B. Span-, Tischlerplatten usw.) darf sich die Zusammensetzung von der geprüften (z.B. Kunstharzart usw.) nicht unterscheiden.
- Die Querschnittsmasse und/oder Rohdichte der Holzzargen (einschliesslich Falze) dürfen/darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.

### Verglaste Konstruktion

- Die Glasart und die Befestigungstechnik sowie die Art und die Anzahl von Befestigungselementen dürfen sich nicht von denen des Probekörpers unterscheiden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und das Glasmass jeder Scheibe, kann verringert, jedoch nicht über die geprüfte Scheibengrösse hinaus vergrössert werden.
- Der Abstand zwischen dem Rand der Verglasung und der äusseren Begrenzung des Türflügels oder zwischen verglasten Öffnungen darf nicht verringert werden. Die minimale Friesbreite beträgt 35mm.

### Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.
- Dekorative Beschichtungen und Holzurniere mit einer Dicke bis 1.5mm dürfen auf die Oberfläche (jedoch nicht an den Rändern) von hölzernen Drehflügeltüren, die das Wärmedämmkriterium I erfüllen, aufgebracht werden. Nichtbrennbare dekorative Beschichtungen und brennbare dekorative Beschichtungen über 1.5mm Dicke sind für Türflügel nicht zulässig.

# Frank Türen AG



## Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachterliche Stellungnahme IBS Linz Nr. 316111403-2, vom 08.05.2019

- Grösse im Licht: Bmax=2100mm Hmax=1500mm  
Bmax=1500mm Hmax=2780mm
- Verglasungen: D Lmax Amax  
PYRANOVA S2.1 ≥19mm 2140mm 3.15m2  
FIRESWISS FOAM 30-15 ≥36mm 2845mm 3.16m2
- Einbau in Trennwände VKF Nr:  
19161, 20364, 20366, 26370, 27334, 19162, 21800, 21815, 27335, 25127, 27351, 26342, 30181, 26341,  
19163, 24544
- Weitere Ausführungen siehe Gutachterliche Stellungnahme

Schreiben Korrelationsliste VKF-30845 vom 26.04.2023

- Verglasungen: D Lmax Amax  
FIRESWISS FOAM 30-19 ≥19mm 2140mm 3.15m2  
PYRANOVA 30 S2.0 ≥15mm 2845mm 3.16m2  
FIRESWISS FOAM 30-15 ≥15mm 2845mm 3.16m2

# Frank Türen AG

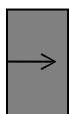


## Ergänzung zur VKF Brandschutzanwendung

Die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes werden auf die folgenden, dem Grundschemata entsprechenden Konstruktionstypen ausgedehnt:

### EINBAU EINFLÜGLIGE SCHIEBETÜRE (K1 – K7) IN NICHT GENORMTE WAND (K14)

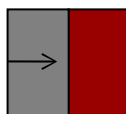
**K 1**



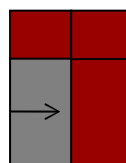
**K 2**



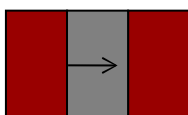
**K 3**



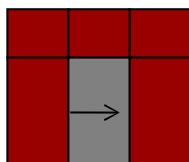
**K 4**



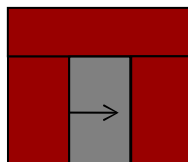
**K 5**



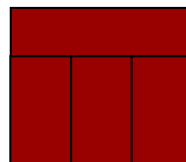
**K 6**



**K 7**



**K 14**



#### Grundlagen:

(K1) Schiebetüre in Norm-Tragkonstruktion

(K7) Schiebetüre in nicht genormter Tragkonstruktion

(K14) Nicht genormte Wand

VKF-Nr: 27651

VKF-Nr: 30845

VKF-Nr: 19161, 20364, 20366, 26370,  
27334, 19162, 21800, 21815,  
27335, 25127, 27351, 26342,  
30181, 26341, 19163, 24544

#### Darstellung der Konstruktionstypen:

Die bildliche Darstellung der Konstruktionstypen ergibt eine vollständige Übersicht von Schiebetüren mit Seiten- und / oder Oberteilen. Konstruktionstyp K14 zeigt eine nach EN 1364-1 geprüfte, nicht genormte Wand (Endloswand).

Die Gültigkeitsdauer dieser Ergänzung entspricht der Laufzeit der zu Grunde liegenden VKF Brandschutzanwendungen. Sobald die Gültigkeit einer oder mehrerer der erwähnten VKF Brandschutzanwendungen erlischt, wird diese Ergänzung ungültig.

# Frank Türen AG